

Ausbildungsprogramm für das Fachseminar Lebensmitteltechnik, Sarah Gust

Ziele der Fachseminararbeit

Im Vordergrund der Fachseminararbeit steht gemeinsames Lernen mit gegenseitiger Unterstützung durch

- Teilnehmer*innenorientierung,
- Erfahrungsbezogenheit, praktischer Erprobung,
- Berücksichtigung der Interessen, Unterrichtssituationen und Bedürfnisse der Teilnehmer*innen,
- Teamarbeit und
- Nutzung von Reflexionsanlässen.

In regelmäßigen Abständen finden gemeinsame Sitzungen mit fachaffinen Seminaren (speziell EHW) statt.

| Quartal / Handlungssituation | Inhalte und Themen |
|--|--|
| Q1 HS1 Wir planen und reflektieren gemeinsam eine Lektion im Fachunterricht | Intensivphase: Unterricht der Fachleitung im Fachbereich LMT planen, durchführen und reflektieren <ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Kompetenzerweiterungen mit Bezug zum Bildungsplan und der didaktischen Jahresplanung bestimmen, DQR, - Einstiegsszenario formulieren und dabei eine (berufliche) Situation als Ausgangspunkt des Lernens nutzen, - Methodisch-mediale Entscheidungen treffen, - Material für den Unterricht auswählen und erstellen, - einen Verlaufsplan formulieren - Unterricht beobachten, - Unterricht gemeinsam reflektieren, - Vorbereitung Selbstständiger Unterricht, evtl. erste Reihenplanungen. |
| Q2 HS2 Leistungsbewertung Ich bin allein im Unterricht und muss Noten geben! Leistungsbewertung im selbstständigen Unterricht | Schriftliche und sonstige Leistungssituationen im Fachbereich LMT erfassen und eigene Konzepte zur Leistungsbewertung entwerfen <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabenstellungen adressatengerecht formulieren (Operatoren in AFB I-III, material- und fallgebundene Aufgabentypen) - Erwartungshorizonte und Punkteschemata, - Ideenpool zum Erfassen und Dokumentieren sonstiger Leistungen, - individuelle Leistungsrückmeldung, Rückgabe einer Klassenarbeit, Peerfeedback. |
| Q2 HS3 längerfristige Unterrichtsplanung Woher weiß ich, was und wie ich unterrichten soll? Unterricht mit einer klaren didaktischen Perspektive in einem längerfristigen Zusammenhang planen, durchführen und reflektieren | Längerfristige Unterrichtszusammenhänge im Fachbereich LMT <ul style="list-style-type: none"> - Handlungsorientierung und Konzept der vollständigen Handlung fachspezifisch anwenden, - „Reihenplanungen“, die Progression, Sicherung und roten Faden aufweisen, - Didaktische Analyse und Reduktion fachspezifisch anwenden, - digitale und analoge Methoden, digitale Schlüsselkompetenzen in der Reihe, - Kriterien für gelungene Einstiegsszenarien - Lehr*innen und Schüler*innenrolle in den Phasen der vollständigen Handlung (z.B. Auswertungsphase moderieren). |
| Q3 HS4 Professionalisierung Wie entwickle ich mein Lehrer*innenhandeln weiter mit einem ersten Blick auf Diagnose, Sprachsensibilität, Binnendifferenzierung und Erziehung? | Binnendifferenzierung im Fachbereich LMT <ul style="list-style-type: none"> - Methoden und Möglichkeiten von SOL und selbstgesteuertem Lernen, - pädagogische Diagnose und Diagnosetools, - sprachsensibler Fachunterricht, - kooperative Methoden im Fach, |
| Q4 HS 5A und 5B Beraten Die ersten Sprechtag stehen an. Woher weiß ich wie, wen und was ich personenorientiert beraten kann? | Vorbereitung, Simulation und Beobachtung eines Beratungsgesprächs (z.B. zwischen Lehrer*in, Schüler*in, Ausbilder*in) mit Analyse individueller Stärken und Schwächen, geeignete Lernstrategien entwickeln. Nach Bedarf: Nutzung und Reflexion von KI, fobizz-tools, digitale Tools, Erstellung von Erklärvideos, SAMR-Modell, Tafelbildgestaltung. |

| | |
|---|--|
| medienkompetent Unterrichten | |
| Q5 HS 6 Prüfungsvorbereitung Wie hat sich mein Lehrer*innenhandeln verändert und wie gestalte ich meine längerfristigen Unterrichtszusammenhänge lernwirksam? | Nach Bedarf Vertiefung und Wiederholung gewünschter Inhalte, Austausch und Arbeit mit Unterrichtskonzepten der LAA/LiA, Anforderungen in der UPP, Fachspezifische Unterrichtsmethoden: Experimente, Verkostung, Realien, Exkursionen |
| Q6 HS7 Evaluation Wir blicken zurück | verschiedene Evaluationsmethoden kennenlernen und testen, Evaluation der Ausbildung, Aufgreifen von individuellen Wünschen und Bedarfen. |
| Q6 HS8 Wir blicken nach vorne Bewerbung & Überlebensstrategien für den Berufseinstieg | Effektive Unterrichtsplanung, nach Interesse: Prüfungsformate (z.B. Abitur, Kammerprüfung, ...) Fachforen für Vernetzung, Fachgremien in der Schule, Kooperationspartner, verlässliche Websites, Fortbildungen. |

| Leistungsbewertung |
|--|
| <p>In der Notengebung werden folgende Aspekte berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bewertung wird auf Grundlage der Kompetenzen und Standards der Anlage 1 der OVP vorgenommen. • Die Abschlussnote reflektiert den Kompetenzstand zum Ende des Beurteilungszeitraums (etwa im Dezember/Januar). Sie basiert auf Beobachtungen in allen Handlungsfeldern. Dabei erfolgt keine rechnerische Aufsummierung oder Durchschnittsbildung, sondern eine ganzheitliche Beurteilung des abschließenden Entwicklungsstandes. • Schwerpunkt der Bewertung sind die bei Unterrichtsbesuchen ersichtlich werdenden Kompetenzen aller Handlungsfelder hinsichtlich der Planung, Durchführung und Reflexion des jeweils eingesehenen Unterrichts. • In der Fachseminararbeit steht der Lernraum im Vordergrund. Somit gibt es keine spezifischen Noten für mündliche Mitarbeit. Die Beteiligung an der Fachseminararbeit wird im Lernfeld 5 der Beurteilung in den Kompetenzen 9, 10 und 11 und den damit verbundenen Konkretisierungen des Handlungsfeldes angemessen berücksichtigt. <p>Anmerkung: LAA/LiA können zu jederzeit Rückmeldung zu ihrem momentanen Leistungsstand einfordern.</p> |